

Higher education institutions, through their core functions (research, teaching and service to the community), not only have the social responsibility to educate ethical citizens committed to the construction of peace, the defence of human rights and the values of democracy, but also to generate global knowledge to meet current human rights challenges, such as eradication of poverty and discrimination, post-conflict rebuilding, sustainable development and multicultural understanding. Aktionsplan für die zweite Phase (2010 - 2014) des Weltprogramms zur Menschenrechtsbildung

Veranstaltungsprogramm

► Herbst/Winter 2010/2011



► Das Team des ETC

Renate Kicker

Direktorin
Wissenschaftliche Leitung

Wolfgang Benedek

Kodirektor
Wissenschaftliche Leitung

Gerd Oberleitner

Wissenschaftliche Betreuung,
Human Security

Klaus Starl

Geschäftsführung,
Projektkoordination,
Wissenschaftliche Mitarbeit

Veronika Apostolovski

(in Karenz)

Sarah Kumar

Bibliothek, FRALEX, EMA
sarah.kumar@uni-graz.at

Markus Möstl

MULTIPART
markus.moestl@uni-graz.at

Simone Philipp

Menschenrechtsbildung,
Projektentwicklung
simone.philipp@uni-graz.at

Stephanie Regitnig

UNI-ETC stephanie.regitnig@uni-graz.at

Barbara Schmiedl

Programm, Öffentlichkeitsarbeit,
Menschenrechtsbildung,
Südosteuropa-Koordination
barbara.schmiedl@uni-graz.at

Alexandra Stocker

Geschäftsstelle des Menschenrechts-
beirates, Menschenrechte auf lokaler
Ebene, Finanzen, Verwaltung
alexandra.stocker@uni-graz.at

Maddalena Vivona

(in Karenz)



► **Liebe Interessentinnen und Interessenten!**

Das Übersiedlungschaos ist beseitigt, wir haben uns im neuen ETC eingelebt und freuen uns, mit einer prominent besetzten Eröffnungsveranstaltung in den Herbst zu starten: Bundesministerin Beatrix Karl, Rektor Alfred Gutschelhofer und die beiden Dekane Ferdinand Angel und Werner Lenz diskutieren mit uns den Stellenwert der Menschenrechtsbildung an den Universitäten im Lichte des UNO-Aktionsplans, der mit den Schwerpunkten Hochschulen und berufliche Fortbildung in seine zweite Phase geht.

Das vorliegende Herbst-/Winterprogramm steht insgesamt im Zeichen der Menschenrechtsbildung. Auf Uni-Ebene ergänzen der neue Universitätskurs Menschenrechtsbildung sowie das inter fakultäre DoktorandInnenprogramm Menschenrechte und Demokratie die erfolgreichen Einführungen in die Menschenrechte und die Menschenrechtsbildung. Zudem präsentieren wir in der Menschenrechtswoche das Online- und Brettspiel Das Boot ist voll.

Der zweite Schwerpunkt unserer Arbeit, Grund- und Menschenrechte, steht diesen Herbst ganz im Zeichen des 60. Jahrestags der Europäischen Menschenrechtskonvention. Mit unserer preisgekrönten Kampagne GANZ RECHT! EMRK 1950 - 2010 werden wir vom Fairtrade-Tag des Landes bis zur Menschenrechtswoche im Dezember in der Stadt präsent sein und natürlich Workshops gegen Stammtischparolen halten.

Auf lokaler Ebene führen wir die Reihe [mensenrechts]film am campus mit der britischen Dokumentation KZ fort, und MEINE Menschenrechte im Volksgartenpavillon widmet sich in einem Themencafé mit der neuen Sozialstadträtin Martina Schröck nochmals dem ausklingenden Jahr gegen Armut und Ausgrenzung. Zu guter Letzt wirft schon das nächste Jubiläum seine Schatten voraus: Zum zehnten Jahrestag der Grazer Menschenrechtsstadterklärung starten wir im Jänner mit einer Standortbestimmung.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Renate Kicker, Wolfgang Benedek und Barbara Schmiedl

► Kalendarium

- | | | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| September | 30. September 2010 9.00 - 16.00 Burghof
ETC beim Fairtrade-Tag des Landes Steiermark:
Das Boot ist voll -
Ein realitätsnahes DKT-Spiel rund um Diskriminierung | 9 |
| Oktober | 4. Oktober 2010 18.00 - 19.30
ETC Graz, SR 19.01, Elisabethstraße 50B
Fächerübergreifendes DoktorandInnenseminar:
Menschenrechte und Demokratie (Start) | 10 |
| | 6. Oktober 2010 18.15
Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B
Ringlehrvorlesung und Übung:
Einführung in die Menschenrechte (Start) | 18 |
| | 19. Oktober 2010 18.30
ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B
Eröffnungsveranstaltung:
Menschenrechtsbildung und -lernen - Ansprüche und Umsetzung | 8 |
| | 28. Oktober 2010 9.00 - 17.00
Sitzungszimmer der Rechtswissenschaftlichen Fakultät,
SZ 15.21, Universitätsstraße 15/A2
PH-Seminar:
KindersoldatInnen - Schrecklichste Form der Ausbeutung | 11 |
| November | 4. November 2010 9.00 - 18.00 Rathaus und Hauptplatz
Wanderausstellung und Infoaktion:
GANZ RECHT! EMRK 1950 - 2010 | 21 |
| | 4. November 2010 19.00 Volksgartenpavillon
Themencafé MEINE Menschenrechte:
Reiche Gesellschaft – arme Leut' | 22 |
| | 4./5. November 2010 11.00 - 18.00/9.00 - 17.00
ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B
Train the Trainers: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen | 12 |

	10. November 2010 19.00	23
	HS 15.03, Universitätsstraße 15/C1	
	[mensenrechts]film am campus: KZ	
	10./11. November 2010 9.00 - 17.00	113
	Ort wird noch bekanntgegeben	
	PH-Seminar: „Meinungsfreiheit immer und überall?“ -	
	Menschenrechte im politischen Diskurs.	
	Nachbetrachtung der Landtagswahlen 2010	
Dezember	1. Dezember 2010 11.30 - 18.00	14
	ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B	
	Arbeitsgemeinschaft: Menschenrechte verstehen -	
	Einführung in die Menschenrechtsbildung (Modul 1)	
	6. Dezember 2010 15.00 - 18.00	15
	ETC Graz, SR 19.01, Elisabethstraße 50B	
	Präsentation und Spielworkshop: Das Boot ist voll -	
	Ein realitätsnahes DKT-Spiel rund um Diskriminierung	
Jänner	25. Jänner 2011 18.00 Mediacenter der Stadt Graz	24
	Studienpräsentation: Menschenrechtsstadt ...	
	und keiner geht hin? Bekanntheit, Bewusstsein und	
	Herausforderungen der Menschenrechtsstadt Graz	
Februar	7. Februar 2011 9.00 - 17.00	16
	ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B	
	PH-Seminar: „Schau nicht weg! – Handeln erlaubt.“	
	Antirassistische Menschenrechtsbildung mit Jugendlichen mit	
	Schwerpunkt auf Zivilcourage	
	8.-10. Februar 2011 9.00 - 17.00	14
	ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B	
	Arbeitsgemeinschaft: Menschenrechte verstehen -	
	Einführung in die Menschenrechtsbildung (Modul 2)	

► Inhaltsverzeichnis

Menschenrechtsbildung

- 8** Eröffnungsveranstaltung: Menschenrechtsbildung und -lernen - Ansprüche und Umsetzung
- 9** ETC-Spielworkshop beim Fairtrade-Tag des Landes Steiermark: Das Boot ist voll - Ein realitätsnahes DKT-Spiel rund um Diskriminierung
- 10** Fächerübergreifendes DoktorandInnenseminar: Menschenrechte und Demokratie
- 11** PH-Seminar: KindersoldatInnen - Schrecklichste Form der Ausbeutung
- 12** Train the Trainers: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
- 13** PH-Seminar: „Meinungsfreiheit immer und überall?“ - Menschenrechte im politischen Diskurs. Nachbetrachtung der Landtagswahlen 2010
- 14** Arbeitsgemeinschaft: Menschenrechte verstehen - Einführung in die Menschenrechtsbildung
- 15** Präsentation und Spielworkshop: Das Boot ist voll - Ein realitätsnahes DKT-Spiel rund um Diskriminierung
- 16** PH-Seminar: „Schau nicht weg! – Handeln erlaubt.“ Antirassistische Menschenrechtsbildung mit Jugendlichen mit Schwerpunkt auf Zivilcourage
- 17** Universitätskurs: Menschenrechtsbildung

Grund- und Menschenrechte

- 18** Ringlehrvorlesung und Übung:
Einführung in die Menschenrechte
- 21** Wanderausstellung und Infoaktion:
GANZ RECHT! EMRK 1950 - 2010

Menschenrechte auf lokaler Ebene

- 22** „Themen-Café“ MEINE Menschenrechte:
Reiche Gesellschaft – arme Leut’
- 23** [menschenrechts]film am campus: KZ
- 24** Studienpräsentation: Menschenrechtsstadt ...
und keiner geht hin? Bekanntheit, Bewusstsein und
Herausforderungen der Menschenrechtsstadt Graz

► Menschenrechtsbildung und -lernen: Ansprüche und Umsetzung

19. Oktober 2010 | 18.30
ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B

Eröffnungsveranstaltung

Grußworte: **Alfred Gutschelhofer**, Rektor der Universität Graz
Beatrix Karl, Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung
Ferdinand Angel, Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät,
Universität Graz

Werner Lenz, Dekan der Umwelt-, Regional- und
Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz

Wolfgang Benedek, ETC und Universität Graz

Barbara Schmiedl, ETC Graz

Moderation: **Renate Kicker**, ETC und Universität Graz,
und **Klaus Starl**, ETC Graz

Menschenrechtsbildung bedeutet Lernen ÜBER Menschenrechte FÜR
Menschenrechte, mit dem Ziel, eine Kultur der Menschenrechte auf
allen Ebenen zu verwirklichen. Wie Eleanor Roosevelt wusste: „Die
Menschenrechte beginnen an der eigenen Haustür ...“

Wo im eigenen Haus die Universitäten gemäß UNO-Weltprogramm für
Menschenrechtsbildung ihre Prioritäten setzen, darüber diskutiert ein
prominent besetztes Panel.

Eintritt frei!

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Rektor Alfred Gutschelhofer zu
einem Umtrunk.

Information:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► **Das Boot ist voll –
Ein realitätsnahes DKT-Spiel rund
um Diskriminierung**

30. September 2010 | 9.00 - 16.00 | Burghof

**ETC-Spielworkshop beim Fairtrade-Tag
des Landes Steiermark**

Christopher Jaritz

Lukas Lerchner

Barbara Schmiedl, ETC Graz

Einer wird gewinnen! Oder eine? Egal - jedenfalls haben alle die gleiche Chance ... oder etwa nicht? Spiel mit und finde heraus, wie ein klassisches Spiel unter realitätsnahen Bedingungen aussieht. Während DKT trotz Lokalkolorits im gesellschaftsfreien Vakuum gespielt wird und alle SpielerInnen dieselben Bedingungen vorfinden, sorgen bei DAS BOOT IST VOLL Rollenkarten für Spannung.

KooperationspartnerInnen: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB), Land Steiermark/Fachabteilung Europa und Außenbeziehungen

Zielgruppe: SchülerInnen

Information:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► Menschenrechte und Demokratie

4. Oktober 2010 bis 24. Jänner 2011 | 18.00 - 19.30
ETC Graz, SR 19.01, Elisabethstraße 50B

Fächerübergreifendes DoktorandInnenseminar

Wolfgang Benedek, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, UNI-ETC

Max Haller, Institut für Soziologie

Peter Koller, Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik

Werner Lenz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Leopold Neuhold, Institut für Ethik und Gesellschaftslehre

Kurt Remele, Institut für Ethik und Gesellschaftslehre

Josef Marko, Institut für österreichisches, Europäisches und vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaften und Verwaltungslehre

Lukas Meyer, Institut für Philosophie

Richard Parncutt, Institut für Musikwissenschaft

Anita Prettenthaler-Ziegerhofer, Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung

Karin Schmidlechner, Institut für Geschichte

Richard Sturm, Institut für Finanzwissenschaften und Öffentliche Wirtschaft

Das interdisziplinäre, fakultätsübergreifende Seminar betrachtet das Thema Menschenrechte aus rechts-, sozial-, geistes- und naturwissenschaftlicher sowie theologischer Perspektive. Einen besonderen Impuls geben hierbei die Arbeiten der Studierenden, welche im Hinblick auf menschenrechtliche Fragen präsentiert und diskutiert werden.

Zielgruppe: DissertantInnen der Karl Franzens-Universität

Information: StefanieRegitnig stefanie.regitnig@uni-graz.at 0316 380 1530

► KindersoldatInnen Schrecklichste Form der Ausbeutung

28. Oktober 2010 | 9.00 - 17.00

Sitzungszimmer der Rechtswissenschaftlichen Fakultät,
SZ 15.21, Universitätsstraße 15/A2

PH-Seminar

Renate Winter, UNO, Sondergerichtshof in Sierra Leone

„So grausam es klingt, wenn den Kindersoldaten nicht dort geholfen wird, wo sie sind, kommen sie zu uns. Wollen Sie das? Sie stehen pausenlos unter Drogen, werden vergewaltigt und geschlagen; wenn sie all das überleben, sind sie geistig und körperlich so kaputt und schwer traumatisiert.“

Das Seminar soll die Thematik nahebringen, einerseits um Opfer und Täter zu verstehen, andererseits, um zu lernen, wie Mechanismen laufen, die das Phänomen KindersoldatInnen erst ermöglichen. In einer Workshopeinheit werden Empfehlungen für den Unterricht erarbeitet.

Zielgruppe: LehrerInnen der Sekundarstufe

Unkostenbeitrag: 10 Euro

KooperationspartnerInnen: Pädagogische Hochschule Steiermark/
Fort- und Weiterbildung

Information:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

4./5. November 2010 | 11.00 - 18.00/9.00 - 17.00
ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B

Train the Trainers

Rahel Baumgartner, Österreichische Gesellschaft für
Politische Bildung

Hakan Gürses, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Die Trainingsmethode sucht Antworten auf Stammtischparolen und bietet einen Übungsraum: Die TeilnehmerInnen üben Argumentationsstrategien und werden ermutigt, zu intervenieren und bei öffentlich geäußerten populistischen Parolen effektiven Widerspruch zu artikulieren. Geübt wird, die eigene Position auch gegen Widerstände zu vertreten.

Die TeilnehmerInnen sammeln in einem Brainstorming „Stammtischparolen“ – aggressive, ausgrenzende und diskriminierende, schlagwortartig vorgebrachte Äußerungen. In simulierten Gesprächssituationen „am Stammtisch“ werden mögliche Reaktionsweisen ausprobiert; die anschließende Analyse und Erarbeitung von Strategien ermöglichen eine Verbesserung der Argumentation auf emotionaler, rhetorischer und inhaltlich-sachlicher Ebene.

Zielgruppe: ErwachsenenbildnerInnen, LehrerInnen, MitarbeiterInnen in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit und von NGOs sowie Interessierte

Unkostenbeitrag: 50 Euro

KooperationspartnerInnen: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Der Kurs ist mit 1 ECTS bei der Weiterbildungsakademie zertifiziert.

Information:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► **„Meinungsfreiheit immer und überall?“
Menschenrechte im politischen
Diskurs. Nachbetrachtung der
Landtagswahlen 2010**

10./11. November 2010 | 9.00 - 17.00
Ort wird noch bekanntgegeben

PH-Seminar

Klaus Starl, ETC Graz

Daniela Ramsbacher, Universität Graz

Die Menschenrechte müssen auch und gerade in allen Bereichen politischer Diskurse gewahrt werden. Dass immer wieder einzelne Parteien oder PolitikerInnen glauben, für sie gelten Sonderregelungen, hat die Beobachtung vergangener Wahlkämpfe deutlich gezeigt. Im Seminar sollen aktuelle politische Diskurse und Wahlkampfmaterialien auf ihre menschenrechtlich relevanten Aspekte hin analysiert werden. Gibt es bedenkliche Äußerungen einzelner PolitikerInnen oder Parteien? Wie reagieren Medien und Öffentlichkeit? Welche Methoden der Untersuchung von Wahlkampfmaterialien gibt es (Textanalyse, Diskursanalyse, Argumentationsmuster etc.)? Im Lauf des zweiten Tages haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das von ihnen erarbeitete Material für ihre jeweiligen Fachgegenstände aufzubereiten.

Zielgruppe: LehrerInnen der Sekundarstufe

Unkostenbeitrag: 15 Euro

KooperationspartnerInnen: Pädagogische Hochschule Steiermark/
Fort- und Weiterbildung

Information:

Klaus Starl klaus.starl@uni-graz.at 0316 380 1538

► Menschenrechte verstehen – Einführung in die Menschenrechtsbildung

1. Dezember 2010, 11.30 - 18.00

8.-10. Februar 2011, 9.00 - 17.00

ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B

Arbeitsgemeinschaft

Barbara Schmiedl, ETC Graz

„Menschenrechte verstehen“ umfasst mehr als die bloß kognitive Aneignung von Wissen: Lernen ÜBER Menschenrechte ist in weiten Teilen kognitives Lernen. Lernen FÜR Menschenrechte bedeutet, die Prinzipien der menschlichen Gleichheit und Würde zu verstehen und anzunehmen sowie sich für die Achtung und den Schutz der Rechte aller Menschen einzusetzen.

Der viertägige Kurs bietet im ersten, eher inputorientierten Modul einen theoretischen Einstieg in Grundlagen und Methodik der Menschenrechtsbildung. Das zweite Modul ermöglicht den TeilnehmerInnen durch praktische Übungen und das Ausprobieren selbst erarbeiteter Aktivitäten und Unterrichtseinheiten einen ersten Zugang zur Rolle der Menschenrechtslehrerin/des Menschenrechtslehrers.

Zielgruppe: Interessierte mit menschenrechtlichen Basiskenntnissen

Information und Anmeldung:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► **Das Boot ist voll – Ein realitätsnahes DKT-Spiel rund um Diskriminierung**

6. Dezember 2010 | 15.00 - 18.00
ETC Graz, SR 19.01, Elisabethstraße 50B

Präsentation und Spielworkshop

Christopher Jaritz

Lukas Lerchner

Barbara Schmiedl, ETC Graz

Einer wird gewinnen! Oder eine? Egal - jedenfalls haben alle die gleiche Chance ... oder etwa nicht? Während DKT trotz Lokalkolorits im gesellschaftsfreien Vakuum gespielt wird und alle SpielerInnen dieselben Bedingungen vorfinden, sorgen bei DAS BOOT IST VOLL Rollenkarten für Spannung.

Die Spielentwickler präsentieren die Onlineversion des Spiels. Wer die analoge Vermittlung bevorzugt, kann sich gleich zum Brettspiel an den Spieltisch setzen.

KooperationspartnerInnen: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB)

Zielgruppe: LehrerInnen, JugendarbeiterInnen, BibliothekarInnen

Information und Anmeldung:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► **Schau nicht weg! Handeln erlaubt!
Antirassistische Menschenrechts-
bildung mit Jugendlichen mit
Schwerpunkt auf Zivilcourage**

7. Februar 2011 | 9.00 - 17.00

ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B

PH-Seminar

Simone Philipp, ETC Graz

Daniela Ramsbacher, Universität Graz

Als Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung dient der vom ETC in Kooperation mit Helping Hands produzierte Kurzfilm mit dem Titel „Schau nicht weg!“, dem ein rassistischer Übergriff an einer Grazer Schule zugrundeliegt.

Neben grundlegenden Informationen zu Rassismus und Menschenrechten sollen die TeilnehmerInnen in erster Linie ihr didaktisches und methodisches Wissen hinsichtlich dieses Themas vertiefen können. Hierzu beschäftigen sie sich mit verschiedenen Methoden der antirassistischen Bildungsarbeit und Menschenrechtsbildung und erproben in praktischen Übungen, Rollenspielen u. ä. Konzepte für die eigene berufliche Praxis.

Zielgruppe: LehrerInnen der Sekundarstufe

Unkostenbeitrag: 10 Euro

KooperationspartnerInnen: Pädagogische Hochschule Steiermark/
Fort- und Weiterbildung

Information:

Simone Philipp simone.philipp@uni-graz.at 0316 380 1534



UNI for LIFE – Die Weiterbildungsgesellschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

MENSCHENRECHTSBILDUNG

Universitätskurs an der Karl-Franzens-Universität Graz 2010 – 2011

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Studiendirektor)



► Einführung in die Menschenrechte

6. Oktober 2010 bis 26. Jänner 2011 | 18.15 - 19.45
ETC Graz, SR 19.02, Elisabethstraße 50B

Ringlehrvorlesung und Übung

Auf Basis des Handbuchs für Menschenrechtsbildung „Menschenrechte verstehen“ wird auch im WS 2010/2011 wieder die Einführung in die Menschenrechte angeboten. Die Vortragenden der Lehrveranstaltung bieten Einführung und Überblick über die wichtigsten Bereiche des internationalen Menschenrechtsschutzes. Darüber hinaus weist die Lehrveranstaltung besonderen Praxisbezug auf: Die Vortragenden kommen aus verschiedenen Arbeitsbereichen, woraus sich ein fruchtbarer Dialog und erhöhte Praxisrelevanz ergeben. Für einen positiven Abschluss der Lehrveranstaltung sind regelmäßige Vorbereitung auf Grundlage des Handbuchs, Mitarbeit sowie eine Hausarbeit notwendig. Interessierte können zusätzlich das Praktikum zur Einführung in die Menschenrechtsbildung besuchen und neben Grundlagen der Methodik auch ein Zertifikat als MenschenrechtsbildnerInnen erwerben.

Zielgruppe: StudentInnen aller Grazer Universitäten, Interessierte

KooperationspartnerInnen: Karl Franzens-Universität Graz

Information und Anmeldung:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

- ▶ **Einführung in das System der Menschenrechte**
Mittwoch, 6. Oktober 2010
Renate Kicker, Universität und ETC Graz
Gerd Oberleitner, Universität und ETC Graz

- ▶ **Rechtsstaatlichkeit und faires Verfahren**
Mittwoch, 13. Oktober 2010
Wolfgang Benedek, Universität und ETC Graz
Wolfgang Redtenbacher, Staatsanwaltschaft Graz

- ▶ **Recht auf Gesundheit**
Mittwoch, 20. Oktober 2010
Gerd Oberleitner, Universität und ETC Graz
Sylvia Groth, Frauengesundheitszentrum Graz

- ▶ **Verbot der Folter**
Mittwoch, 27. Oktober 2010
Renate Kicker, Universität und ETC Graz
Friedrich Kicker, Landesgericht für Strafsachen

- ▶ **Nichtdiskriminierung**
Mittwoch, 3. November 2010
Klaus Starl, Universität und ETC Graz
Daniela Grabovac, Helping Hands Graz

- ▶ **Menschenrechte der Frau**
Mittwoch, 10. November 2010
Karin Schmidlechner, Universität Graz
Elke Lujansky-Lammer, Gleichbehandlungsanwaltschaft
Regionalbüro Steiermark

- ▶ **Freiheit von Armut**
Mittwoch, 17. November 2010
Barbara Schmiedl, ETC Graz
Wolfgang Lambrecht, AMSEL

- ▶ **Recht auf Bildung**
Mittwoch, 24. November 2010
Wolfgang Benedek, Universität und ETC Graz
Werner Lenz, Universität Graz
- ▶ **Religionsfreiheit**
Mittwoch, 1. Dezember 2010
Yvonne Schmidt, Universität Graz
Driss Tabaalite, Islamische Glaubensgemeinschaft
für Steiermark und Kärnten
- ▶ **Menschenrechte in bewaffneten Konflikten**
Mittwoch, 15. Dezember 2010
Gerd Oberleitner, Universität und ETC Graz
Siegfried Dohr, Streitkräfteführungskommando
- ▶ **Arbeit**
Donnerstag, 16. Dezember 2010
Alexandra Stocker, Universität und ETC Graz
Marcel Kirisits, Arbeiterkammer Steiermark
- ▶ **Menschenrechte des Kindes**
Mittwoch, 12. Jänner 2011
Simone Philipp, Universität und ETC Graz
Brigitte Pörsch, Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Steiermark
- ▶ **Meinungs- und Medienfreiheit**
Mittwoch, 19. Jänner 2011
Wolfgang Benedek, Universität und ETC Graz
Ernst Sittinger, Kleine Zeitung
- ▶ **Demokratie und Recht auf politische Teilhabe**
Mittwoch, 26. Jänner 2011
Christian Pippan, Universität Graz
Edith Zitz, Landtagsabgeordnete

► GANZ RECHT! EMRK 1950 - 2010

4. November 2010 | 9.00 - 18.00 | Rathaus und Hauptplatz

Wanderausstellung und Infoaktion

Menschenrechte sind in aller Munde! Oder – besser gesagt – die Verneinung von Menschenrechten.

Im Lauf der Zeit haben wir in Workshops gegen Stammtischparolen ein beachtliches Repertoire an Sprüchen gesammelt, die in ihrer charakteristischen Simplifizierung eines gemeinsam haben: Sie sprechen Menschen grundlegende Rechte ab. In einer preisgekrönten Kampagne zum 60. Jahrestag der EMRK stellen wir diese Parolen den entsprechenden Artikeln der Europäischen Menschenrechtskonvention gegenüber, um das Bewusstsein dafür schärfen, dass Menschenrechte nicht das beliebige Steckenpferd einiger ‚Gutmenschen‘, sondern kodifizierte und damit einklagbare Rechtsmaterie sind.

Eintritt frei!

Zielgruppe: Interessierte BürgerInnen der Menschenrechtsstadt

KooperationspartnerInnen: Stadt Graz, Büro des Bürgermeisters

Information:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► **MEINE Menschenrechte: Reiche Gesellschaft – arme Leut'**

4. November 2010 | 19.00
Volksgartenpavillon, Volksgartenstraße 15

Themencafé

Martina Schröck, Stadträtin für Soziales

Peter Stoppacher, Institut für Arbeitsmarktbetreuung und
-forschung Steiermark

Wolfgang Lambrecht, AMSEL, work@flex

NN, Schuldnerberatung

Ingrid Franthal, Frauenservice Graz

Moderation: **Michael Grossmann**, Renner-Institut Steiermark

Armut hat viele Gesichter und viele Ursachen - Arbeitslosigkeit, Familiensituation, Hungerlöhne, Migration, Schulden ... Zum Ausklang des Europäischen Jahrs gegen Armut und soziale Ausgrenzung sprechen wir mit ExpertInnen und der neuen Grazer Sozialstadträtin in zwangloser Atmosphäre darüber, wo die Stadt Graz bei der Armutsbekämpfung ansetzen kann und muss.

Eintritt frei!

Zielgruppe: Interessierte BürgerInnen der
Menschenrechtsstadt Graz

KooperationspartnerInnen: Renner-Institut Steiermark

Information:

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► [menschenrechts]film am campus: KZ

10. November 2010 | 19.00
HS 15.03, Universitätsstraße 15/C1

Film und Diskussion

Wenn das Unvorstellbare schon tausendfach erzählt wurde, wo soll man mit der Auseinandersetzung anfangen? Am besten von vorn... der britische Regisseur Rex Bloomstein zeigt in seinem Film über Angestellte der Gedenkstätte, TouristInnen und MauthausenerInnen auch ohne Archivmaterial und historische Aufnahmen, wie die Vergangenheit in die Gegenwart eindringt. Ein Film über Menschen, die erinnern und Menschen, die vergessen.

Im Anschluss an den Film sind kurze Impulsstatements geplant, anschließend eine offene Diskussion im Hörsaalfoyer bei Getränken und Snacks.

Eintritt frei!

Zielgruppe: StudentInnen und andere Interessierte

Information:

Alexandra Stocker alexandra.stocker@uni-graz.at 0316 380 1536

► **Menschenrechtsstadt... und keiner geht hin? Bekanntheit, Bewusstsein und Herausforderungen der Menschenrechtsstadt Graz**

25. Jänner 2011 | 18.00 | Mediacenter der Stadt Graz

Studienpräsentation und Diskussion

Florian Bödl, Universität Graz

Kaja Geratowska, Universität Graz

Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt (angefragt)

Moderation: **Klaus Starl**, Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz

Die Menschenrechtsstadt ist „eh für nix“? Oder „eh super“, aber leider unbekannt? Die im Sommer 2010 erstellte Studie „Menschenrechtsstadt Graz - Präsenz und Nutzen“ untersucht, wie weit die Idee der Menschenrechtsstadt bei ihren BürgerInnen und zivilgesellschaftlichen Organisationen angekommen ist. Zehn Jahre nach der Menschenrechtsstadterklärung am 8. Februar 2001 fragen wir uns und den Bürgermeister der Menschenrechtsstadt, wie das Projekt Menschenrechtsstadt in sein zweites Jahrzehnt geht.

Eintritt frei!

Zielgruppe: Interessierte BürgerInnen der Menschenrechtsstadt Graz

KooperationspartnerInnen: Stadt Graz

Information: Klaus Starl klaus.starl@uni-graz.at 0316 380 1538

► Das neue ETC

Das ETC Graz ist im Mai 2010 „zweimal ums Eck“ in neue Räumlichkeiten in der Elisabethstraße 50B übersiedelt. In dem Neubau hinter dem Palais Lazarini finden Sie gleich im Erdgeschoß rechts die Büros, auf der linken Seite zwei Seminarräume und die Bibliothek des ETC. Neben den neuen Räumen bietet unser neues Domizil endlich barrierefreien Zugang zu unseren Büros und den Seminarräumen.

Unsere Webadresse www.etc-graz.at bleibt weiterhin gültig, die Mailadressen und die Telefonanlage wurden in das System der Karl Franzens-Universität Graz übernommen. Sie erreichen uns jetzt also per Mail unter vorname.nachname@uni-graz.at, telefonisch unter 0316 380 1533 (Programm, Menschenrechtsbildung und Öffentlichkeitsarbeit).

► **Anmeldung**

Alle Vorträge und Diskussionen am ETC sind frei zugänglich. Etwaige Zugangsvoraussetzungen für Seminare und Workshops entnehmen Sie bitte der Seminarbeschreibung. Um sich für Seminare und Workshops anzumelden, schicken Sie bitte ein E-mail an die jeweilige Kontaktperson. Auch telefonische (Tel. 0316 380 1533) oder Faxanmeldungen (Fax. 0316 380 9797) nehmen wir gerne entgegen. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen und die Verbindlichkeit der Anmeldung!

Sollten Sie an einem gebuchten Seminar oder Workshop doch nicht teilnehmen können, bitten wir um schnellstmögliche Verständigung, um der/dem Nächstgereihten auf der Warteliste die Teilnahme zu ermöglichen.

► **Zahlungsbedingungen**

Um unsere Veranstaltungen möglichst breit zugänglich zu halten, sind die meisten kostenfrei oder für einen geringen Anerkennungsbeitrag zu besuchen. Die bei einzelnen Seminaren oder Workshops veranschlagten Unkostenbeiträge zahlen Sie bitte bei der Veranstaltung direkt.

► **Seminare auf Abruf**

Seminare auf Abruf orientieren sich an verschiedenen Interessen in den Bereichen Menschenrechtsbildung und Politische Bildung und können inhaltlich flexibel an die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen adaptiert werden.

Information und Buchung: www.etc-graz.at und

Barbara Schmiedl barbara.schmiedl@uni-graz.at 0316 380 1533

► Bürozeiten

Unsere Bürozeiten sind Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 13 Uhr. Sollten Sie uns außerhalb dieser Zeiten aufsuchen wollen, bitten wir um vorherige Vereinbarung.

► NEUE ADRESSE

Elisabethstraße 50B, A-8010 Graz

Tel. +43 (0)316 380 1533 (Menschenrechtsbildung und Öffentlichkeitsarbeit)

Fax +43 (0)316 380 9797

E-mail office@etc-graz.at

Website: www.etc-graz.at

► Lageplan



Wir danken den unten stehenden Institutionen für ihre wohlwollende Unterstützung und Kooperation.

BM.W.F^a



ETC - Elisabethstraße 50B, A-8010 Graz

Tel. +43 (0)316 380-1533 | Fax. +43 (0)316 322 888-4 | office@etc-graz.at | www.etc-graz.at